

## Canisius-Schule erturnt sich die Fahrkarte zum Bundesfinale

20.02.2020



Den Traum von der Teilnahme am Bundesfinale in Berlin haben sich die Turnerinnen der Ahauser Canisiuschule erfüllt.

In einem packenden Duell mit dem Dortmunder Goethe-Gymnasium behielten die Ahauserinnen beim Landesfinale in Mettingen am Ende mit 204,35 zu 204,0 Punkten hauchdünn die Nase vorn. Damit dürfen *Emma Nagenborg, Emma Daldrup, Marlene Althaus, Josephine Voss, Charlotte Kottbus* im Mai, wie schon 2019, die Reise in die Bundeshauptstadt antreten.

### Überragende Drehsprünge

Die Ahauserinnen begannen am Sprung. Mit überragenden Drehsprüngen von Emma Daldrup und Josephine Voss erzielten sie gleich ein Top-Ergebnis. Die Dortmunderinnen legten ihrerseits mit starken Übungen am Boden los. Trotzdem setzten sich die Ahauserinnen nach Gerät eins an die Spitze. Auch am Stufenbarren unterlief den Canisius-Turnerinnen im Anschluss kein Fehler. Parallel ließen die Dortmunderinnen am Sprung einige Federn, da sie hier auf eine fußverletzte Turnerin verzichten mussten.

Gerät Nummer drei: Dortmund lieferte am Barren eine ganz starke Vorstellung ab und setzte die Ahauserinnen am Schwebebalken damit unter Druck. Dass Marlene Althaus in der ersten Übung einen Sturz hinnehmen musste, steigerte die Spannung weiter. Nun durfte nichts mehr passieren. Es folgten vier (nerven-)starke Balkendarbietungen. Vor allem die von Charlotte Kottbus und Josephine Voss ragten heraus.

### Boden entscheidet

Im vierten Durchgang musste das Goethe-Gymnasium auf den Schwebebalken. Mit einem Sturz geriet das Quintett mit Carolina Stein, Sarah Thomas, Friederike Sassenberg, Helena Siebert und Rebecca hier gegenüber den Canisius-Mädchen, die am Boden ihren Siegeswillen zelebrierten,

hachdünn ins Hintertreffen. Damit ging die Fahrkarte nach Berlin an die Canisius-Schule aus Ahaus.

Auf die Plätze 3-5 turnten sich Monschau, Schwalmtal und Steinhagen.

Im Wettkampf II siegte das Hans-Ehrenberg-Gymnasium aus Bielefeld. Friederike Nonte, Fiona Maßmann, Jacqueline Absolon und Lina Wand sowie Marie Kaiser sind hier die Akteure, unter denen Fiona und Friederike mit starken Balken-Übungen hohe 13er Wertungen erzielten. Mit zwei Punkten Abstand kam das Dortmunder Immanuel-Kant-Gymnasium auf Rang 2 vor Monschau, Solingen und dem Ausrichter Mettingen.

### **Beteiligung der Jungs lässt Luft nach oben**

Der regen und hochwertigen Beteiligung bei den Mädchen standen indes nur drei Jungen-Teams im WK II gegenüber; das Friedrich-Ebert-Gymnasium aus Bonn hatte sich mangels Beteiligung bereits im Vorfeld kampflös für Berlin qualifiziert.

Das Kardinal-von-Galen-Gymnasium machte seiner Schule nicht nur als Ausrichter, sondern auch als NRW-Meister 2020 in der Wettkampfklasse II alle Ehre.

Die Sporthelfer aus Mettingen sorgten zusammen mit der Wettkampfleiterin Silke Stockmeier für einen reibungslosen, gut organisierten Wettkampf, was die Sportler/innen mit Leistungen auf hohem Niveau honorierten.

